



## INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

**Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger, PMM;**

**Landesgärtnermeister Hannes Hofmüller**

und

**Biogärtner und ‚Natur im Garten‘-Botschafter**

**Karl Ploberger**

am

**Montag, 12. Februar 2024**

zum Thema

**Gartenlandtour 2024**

**Nachhaltig Garteln**



### Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:  
Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Kommunikation  
und Medien  
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-11412  
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88  
[landeskorrespondenz@ooe.gv.at](mailto:landeskorrespondenz@ooe.gv.at)  
[www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)



**Pflanzen, Ernten und Genießen – so klimafit sind Oberösterreichs Gärten. Unter diesem Motto besucht die Gartenlandtour auch heuer wieder fünf Bezirke in Oberösterreich. Der Schwerpunkt ist bewusst gesetzt, wie Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger erklärt:**

***„Nachhaltigkeit, Biodiversität, Klimaschutz und Versorgungssicherheit sind DIE Themen unserer Zeit. Und genau das können wir in unseren Gärten oder auf unseren Balkonen erleben und pflegen – sei es durch selbstgezogenes Gemüse, nachhaltiges Bodenmanagement oder Biodiversitäts-fördernde Maßnahmen.“***

**Selbst unter freiem Himmel zu arbeiten, das „Wunder Natur“ zu erleben, bringt die Menschen aber auch näher zur Landwirtschaft:**

***„Die Menschen gewinnen durchs Garteln einen Eindruck von der Arbeit unserer Bäuerinnen und Bauern. Wer selbst Obst und Gemüse für seine Familie zieht, betreibt ‚Mikro-Landwirtschaft‘ und kann so erahnen, wie viel Liebe, Arbeit aber auch Risiko hinter unseren Lebensmitteln steckt“, so LR<sup>in</sup> Michaela Langer-Weninger.***

**Es geht wieder los:  
Start der Gartenlandtour 2024**

---

Für viele Menschen ist das Garteln mehr als ein Hobby, es ist eine Leidenschaft. Bietet das eigene Gartenparadies neben dem Pflanzen, Ernten und Genießen doch vor allem Eines: Raum für Freude und Erholung.

Für viele Oberösterreicherinnen und Oberösterreich ist daher auch der Besuch der Gartenlandtour feste Tradition – schließlich gibt es hier jede Menge Inspiration, Information und gute Unterhaltung. Auch heuer rechnen die Organisatoren mit einem kräftigen Besucherstrom – denn Garteln ist nicht nur Hobby, es ist Trend. *„Alles rund um das Thema Garten und Eigenversorgung boomt seit einigen Jahren. Die Menschen wissen gesunde Lebensmittel aus dem eigenen Garten oder vom Bauern ums Eck mehr denn je zu schätzen“*, freut sich Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger und betont: *„Auch der Sicherheits- und Klimaschutz-Aspekt ist mehr in den Vordergrund gerückt. **Versorgungssicherheit** und*

**Nachhaltigkeit** sind heute wichtiger denn je. Ein Aspekt von dem regionale Produzenten und Berufsgruppen wie Gärtnereien, Bäckereien oder auch bäuerliche Betriebe langfristig profitieren können.“

Auch eine andere gesellschaftlichen Entwicklung begrüßt Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger: Das steigende Bewusstsein der Bevölkerung für **Biodiversität** sowie die Erkenntnis, dass dazu jeder etwas beitragen kann und muss. „Der Wunsch mit dem eigenen - kleinen oder großen - grünen Flecken Erde etwas zum Wohl der Bienen, Insekten und der Artenvielfalt insgesamt beizutragen, ist groß. Es freut mich daher sehr, dass sich die Gartenlandtour auch diesem umfassenden Thema annimmt! Mit der Initiative ‚Natur im Garten‘ haben wir auch den perfekten Partner dafür.“

### Gartenland „on tour“: Hier wird Halt gemacht

---

Jetzt, wo die Tage wieder länger und die Temperaturen wärmer werden, da juckt es viele Hobby-Gärtnerinnen und -Gärtner bereits in den Fingern. Ebenso die Partner der Gartenlandtour. Natur im Garten, **Biogärtner Karl Ploberger** und die OÖ Gärtner können den Start der Gartenlandtour 2024 kaum mehr erwarten. Gemeinsam mit den OÖ Gärtnern werden die **Sieger der OÖ. Gartentrophy** ausgezeichnet. Die **Gartenbauschule Ritzlhof** ist mit einer Abordnung von Schülerinnen und Schülern vertreten, die live auf der Bühne ihr Können unter Beweis stellen werden. Darüber hinaus präsentiert sich die Initiative „**Natur im Garten OÖ**“ mit einem Stand und umfangreichem Infomaterial. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Kult-Schlagerband „**Conny und die Sonntagsfahrer**“ mit Wurzeln aus dem Salzkammergut. Unter den Besucherinnen und Besuchern werden Eintrittskarten für die Messe „**Blühendes Österreich**“, die vom 5. bis 7. April 2024 in Wels stattfindet, verlost.

- ☼ **26.02.2024:** KUSZ, **Hörsching** (LL)
- ☼ **27.02.2024:** Zirbenschlössl, **Sipbachzell** (WL)
- ☼ **04.03.2024:** Rinderkompetenzzentrum, **Freistadt** (FR)
- ☼ **13.03.2024:** Bilger-Breustedt Schulzentrum, **Taufkirchen/P.** (SD)
- ☼ **22.03.2024:** Alfons-Dorfner Halle, **Lembach** (RO)

Der Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr, wobei die Veranstaltungssäle bereits um 18:30 Uhr offen sein werden, um die Infostände und andere Angebote nutzen zu können. Der Eintritt ist wie in den vergangenen Jahren frei.

## Ablauf und Programm

---

- 🌸 **Bezirkssiegerehrung der OÖ Garten-Trophy** durch Landesrätin Michaela Langer-Weninger, Biogärtner Karl Ploberger und Landesgärtnermeister Hannes Hofmüller
- 🌸 **Gartentipps** von Karl Ploberger
- 🌸 **Musik** mit „Conny & die Sonntagsfahrer“
- 🌸 **„Natur im Garten Oberösterreich“** stellt sich vor
- 🌸 **Verlosung** von Eintrittskarten für die Messe „Blühendes Österreich“ vom 5. bis 7. April 2024 in Wels

**Biogärtner und ‚Natur im Garten‘-Botschafter Karl Ploberger** führt auch heuer wieder als Moderator durch den Abend und gibt als Vortragender wertvolle Tipps rund ums „Pflanzen, Ernten und Genießen“. Der Experte freut sich auf den Austausch mit den vielen Gartenbegeisterten: *„Garteln ist und bleibt Volkssport Nummer 1, auch in der Nach-Pandemie-Zeit. Das erfreuliche: Viele junge Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher sind vom Gartenvirus befallen. Das sehe ich an den vielen Anfragen von jungen Familien, die vor allem Gemüse, Obst und Kräuter ziehen. Nicht bloß im Garten, sondern auch auf Balkon und Terrasse!“*

**Landesgärtnermeister Hannes Hofmüller** und die **OÖ Gärtner** sind die zentralen Partner und Berater bei der Gartenlandtour. Auch sie fiebern der Gartenlandtour entgegen und präsentieren dort die „Pflanzen des Jahres 2024“ (siehe Seite 7).

*„Das Thema Garten ist wichtiger denn je, in unsicheren Zeiten wo wir uns momentan befinden gibt uns unser Garten und die Natur, Halt und Zuversicht. Die heurige Gartenlandtour trägt dazu bei, positiv in die Zukunft zu schauen. Die OÖ Gärtner sind wieder mit von der Partie und freuen sich schon darauf, als Botschafter des Frühlings und bunter Blumen in den Regionen draußen mitwirken zu können. Außerdem werden wir unsere Pflanzen des Jahres dort präsentieren. Ich freue mich schon auf zahlreiche Besucher!“* so Landesgärtnermeister Hannes Hofmüller.

## **ADDENDUM**

### **Initiative „Natur im Garten“ OÖ geht ins 7. Jahr**

**Immer mehr Landsleute legen in ihrem Garten Wert auf Artenvielfalt und umweltfreundliche Bewirtschaftung. Das bestätigt sich auch in Zahlen: 211 „Natur im Garten“-Plaketten und knapp 2.900 Anfragen beim Oberösterreichischen Gartentelefon konnten im Jahr 2023 verzeichnet werden.**

Wir alle können einen Beitrag für Biodiversität leisten! Für den Erhalt der Artenvielfalt ist jede naturnahe Fläche - ob Garten, Terrasse, Balkon oder öffentliche Fläche - ein wichtiger Beitrag. Gemeinsam kann so ein dichtes Netzwerk an wertvollen Lebensräumen für Mensch und Tier entstehen. Das Ziel von Natur im Garten ist es, dafür gezielt Wissen zu vermitteln. Regionalität, Umweltschutz und der Erhalt der Artenvielfalt in Oberösterreichs Gärten: Das sind die Pfeiler, auf denen die Initiative Natur im Garten OÖ aufbaut. Sie begleitet Oberösterreichs Gärtnerinnen und Gärtner das ganze Jahr über mit wertvollen Tipps und Unterstützung beim Säen, Auspflanzen, Ernten und Genießen. Gärten sind aber nicht nur Erholungsraum für uns Menschen, sondern auch ein wertvoller Lebensraum und Hort der heimischen Artenvielfalt.

Diese Wissensvermittlung geschieht durch Veranstaltungen, Weiterbildungsangebote, Vorträge, umfangreiches Infomaterial und durch die Expertinnen und Experten am OÖ Gartentelefon.

### **Die Natur im Garten-Gemeinschaft wächst.**

2017 in Oberösterreich gestartet, besteht sie bereits aus 950 mit der Plakette versehenen Privatgärten. Aber auch 32 Gemeinden, 21 Schulen, 4 Pflege- und Betreuungseinrichtungen, sowie 5 Krankenhäuser wurden in den vergangenen 6 Jahren mit der Natur im Garten-Plakette ausgezeichnet.

## **Schwerpunkte 2024:**

- **Weiterbildung für Gemeindemitarbeiter:**

Im Dezember 2022 haben die ersten Absolventen erfolgreich den von Natur im Garten in Kooperation mit dem LFI (Ländliches Fortbildungsinstitut) angebotenen **Lehrgang für „Ökologische Grünraumpflege“** in Oberösterreich absolviert. Im März 2024 startet der dritte Lehrgang mit Zielgruppe Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindemitarbeitern und in der Grünraumbewirtschaftung tätige Personen. In 10 Kurstagen wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern alles Wissenswerte um die ökologische Pflege und Gestaltung von öffentlichen Grünräumen mitgegeben. Im Frühjahr 2024 wird es eine Exkursion für Gemeinden zum Thema Friedhöfe geben.

- **Gartenpädagogik.**

Den Schwerpunkt Gartenpädagogik setzt Natur im Garten auch im Jahr 2024 fort. In Kooperation mit der Gartenbauschule Ritzlhof ist am Gelände der ehemaligen Landesgartenschau in Ansfelden 2022 ein „Grünes Klassenzimmer“ entstanden. Diese Fläche wird über das Schuljahr für kostenlose Workshops für Pädagoginnen und Pädagogen genutzt.

**Natur im Garten OÖ persönlich treffen** – von 5. bis 7. April präsentiert sich Natur im Garten OÖ mit Tipps und Infomaterialien bei der Messe ‚Blühendes Österreich‘ in Wels, Messehalle 5!

## **Das Gartentelefon für alle Gartenfragen:**

Das Fachteam des „OÖ. Gartentelefon“ beantwortet zum Ortstarif alle Fragen rund um nützlingsfreundliche Gärten und nimmt auch Anmeldungen zur „Natur im Garten“-Plakette entgegen. Unter der Telefonnummer 0732/ 7720 1 7720 oder per Mail an [ooe@gartentelefon.at](mailto:ooe@gartentelefon.at).

Alle Infos auch auf: [www.gartenland-ooe.at](http://www.gartenland-ooe.at)

## **Balkonblume des Jahres 2024: Strohblume „Pinky Winky“ *Eyecatcher mit nostalgischem Charme***

---



Um es zur Balkonblume des Jahres 2024 zu schaffen, muss eine Blume schon einiges zu bieten haben – und das hat „Pinky Winky“! Pflegeleicht und mit papierartigen, besonders leuchtkräftigen Blüten, präsentiert sie sich als rundum gute Wahl. Sie ist das Erfolgsergebnis jahrelanger Züchtung, steht stramm in Topf und Beet und lässt sich kaum unterkriegen.

### **Heiße Blume für heiße Tage**

Diese Strohblume, auch unter ihrem lateinischen Namen *Bracteantha* bekannt, ist eine wahre Sonnenanbeterin und verträgt sehr hohe Temperaturen. Komplett austrocknen soll sie dabei aber nicht. Wird sie regelmäßig – aber mäßig – gegossen, blüht sie schon ab April den ganzen Sommer hindurch und bei Schnitt im Herbst als Trockenblume mindestens noch den ganzen Winter. Die an Gänseblümchen erinnernden Korbbütler erleben derzeit eine Renaissance und lassen uns dabei an unsere (Ur-)Großmütter und ihre Bauerngärten denken.

### **Pflegeleicht und selbstreinigend**

Pinky Winky wächst kompakt, weil die Blütenstiele kurz sind. Sobald eine Blüte verblüht, wird sie einfach vom Laub überwachsen. Ihre selbstreinigende Eigenschaft, zusammen mit der frühen und überaus reichen Blüte, macht die Balkonblume des Jahres zum Highlight auf Balkon und Terrasse.

### **Gut gepflanzt ein Stehauf-Blümchen**

Auch wenn unsere Pinky Winky schon ab April blüht, darf sie erst nach den letzten Frösten im Mai ins Freie gepflanzt werden. Sie passt in Kombination mit anderen Balkonpflanzen in Kisterln und Kübel genauso wie in Beetpflanzungen. Am besten gedeiht sie in hochwertiger OÖ Gärtner-Erde. Die Gewinnerin des Jahres ist dann äußerst robust und selbst starke Regengüsse können ihr nichts anhaben.

## **Bienen-Pflanze des Jahres 2024: Blauraute „Bienenzwerg“**

### ***Ein Eldorado voll aromatischem Duft für Bienen***

---



Dass die Bienenpflanze des Jahres 2024 ein echter Magnet für die namensgebenden Insekten ist, versteht sich von selbst. Um jedoch diese Auszeichnung zu erreichen, musste sie noch mehr können – und das tut die Blauraute „Bienenzwerg“! Sie duftet, zeigt feines silbergraues Laub, bleibt kompakt und kommt mit Hitze und Trockenheit phantastisch zurecht.

#### **Würziger Silberstrauch**

Die *Perovskia atriplicifolia*, wie die Blauraute botanisch genannt wird, kennt man auch als Silberstrauch, und zwar deshalb, weil sie schon vor der Blüte mit ihrer auffälligen und ungewöhnlichen silberweißen Färbung der Blätter entzückt. Diese verströmen auch das wunderbar duftende, würzige Aroma, das sich vor allem in der Sommerhitze entfaltet.

#### **Blaue Blüten in Beet und Strauß**

Von August bis September blühen die zahlreichen Ähren in herrlichen Schattierungen von Hellviolett bis zu dunklem Violettblau. In gemischten Blumensträußen setzt die Bienenpflanze des Jahres übrigens wie im Beet wunderschöne Akzente. Hier kann sie mit Federgras, Schafgarbe oder Herbstastern kombiniert werden. Andere Blaurauten werden deutlich höher, während „Bienenzwerg“ mit nur 50 bis 60 cm größere Blütenstauden oder weiße und gelbe Rosen umschmeichelt, allerdings nur, solange der Boden gut drainiert ist.

#### **Das Geheimnis – Splitt und Schnitt**

Wie Lavendel liebt es unsere Pflanze des Jahres, in mit Splitt vermengter Erde zu gedeihen. Hier ist für den so wichtigen Wasserabzug gesorgt. Und ebenso wünscht „Bienenzwerg“ einen jährlichen Rückschnitt – aber erst im März, damit die Triebe nicht zurückfrieren. Für eine üppige Blüte ist dieser Rückschnitt zwingend notwendig, denn die Blauraute blüht stets nur am einjährigen Holz.



## Gemüsepflanze des Jahres 2024: Melanzani-Duo „Hanni & Nanni“

### *Zusammen den Sieg erkoren*

---



Die eine tiefviolett, die andere leuchtend cremeweiß – so präsentieren sich die „Gewinnerinnen“ des Jahres 2024. Hanni & Nanni weichen einander dabei nicht von der Seite. Denn die Früchte des spektakulären Auberginen-Duos wachsen an einer Pflanze und sind untrennbar, bis man sie pflückt.

#### **Zu schön, um wahr zu sein?**

Eines vorweg: So fesch wie das Gemüse des Jahres 2024 am Stock aussieht, so sehr punkten sie auch gemeinsam auf dem Teller. Bis zu 20 cm lange, schlanke Früchte bilden die Pflanzen; erntereif sind sie aber schon ab 5 cm Länge. Melanzani kann man – auch wenn es noch so verlockend erscheint – nicht roh verspeisen, dafür aber umso vielfältiger zubereiten: „Grillen, braten, schmoren oder dünsten – du musst dich entscheiden!“ Das milde, zarte Fruchtfleisch harmoniert nahezu mit jeder Zutat und eignet sich als Fleischersatz für typisch mediterrane genauso wie für asiatische Gerichte.

#### **So geht's zur Hochform**

Geerntet wird ab Juli bis in den August. Bis dahin dreht sich noch alles um die richtige Pflege. Melanzani sind wärmeliebende Pflanzen, vor den letzten Frösten im Mai dürfen sie daher nicht ausgepflanzt werden. Sie wünschen einen vollsonnigen und geschützten Platz. Entweder man stützt das Melanzani-Duo mit einem Stab und bindet sie an oder schneidet die Pflanze bei 40 cm Höhe zurück, was zu einem buschigen Wuchs führt. Ein Festbinden kann somit entfallen!

#### **Nur von unten**

Hanni & Nanni mögen keine Dusche von oben, d.h. sie lieben es wie Tomaten, sich geschützt vor Regen unter einem Dach zu entfalten. Dort gießt man sie von unten und versorgt die lustigen Geschwister regelmäßig mit ausreichend Nährstoffen in Form von biologischem Naturdünger – wie etwa dem Tomatendünger der OÖ Gärtner.